

Allgemeine Geschäftsbedingungen der StoryMachine GmbH

für die Nutzung der StoryMachine Analytics App

Stand: 14.04.2026

1. Anbieter, Geltungsbereich

1.1 Anbieter der StoryMachine Analytics App ist die

StoryMachine GmbH
Gartenstraße 6
10115 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer: Christian Stenzel, Florian Meier
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Handelsregister: HRB 190533
USt-IdNr.: DE315773705
Steuernummer: 30/548/50209

1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für sämtliche Verträge zwischen der StoryMachine GmbH („Anbieter“) und ihren Kunden („Kunde“) über die Nutzung der StoryMachine Analytics App sowie damit im Zusammenhang stehende Leistungen.

1.3 Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen. Ein Vertragsschluss mit Verbrauchern erfolgt nicht.

1.4 Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

2. Vertragsgegenstand

2.1 Gegenstand des Vertrags ist die entgeltliche, zeitlich befristete Bereitstellung des Zugangs zur StoryMachine Analytics App über das Internet.

2.2 Die App dient der Analyse, Aufbereitung und Ausgabe von Informationen, Inhalten und KI-gestützten Ergebnissen im Rahmen der jeweils aktuellen Funktionalitäten.



2.3 Der konkrete Funktionsumfang der App ergibt sich aus der Produktdarstellung, der Leistungsbeschreibung, der Kommunikation im Rahmen des Onboardings oder der jeweils aktuellen Produktkommunikation des Anbieters.

2.4 Der Anbieter schuldet keinen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg, keinen bestimmten Analyseerfolg und keine bestimmte Verwendbarkeit der App für einen vom Kunden verfolgten Zweck, sofern dies nicht ausdrücklich in Textform vereinbart wurde.

3. Vertragsschluss, Onboarding, Freischaltung

3.1 Die Darstellung der StoryMachine Analytics App durch den Anbieter stellt noch kein bindendes Angebot dar.

3.2 Der Kunde gibt mit Abschluss des Bestellvorgangs über die vom Anbieter bereitgestellte Stripe-Checkout-Seite ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrags über die Nutzung der StoryMachine Analytics App ab.

3.3 Vor Abschluss des Bestellvorgangs hat der Kunde diese AGB zur Kenntnis zu nehmen und ihrer Geltung ausdrücklich zuzustimmen. Die AGB werden dadurch Bestandteil des Vertrags.

3.4 Der Vertrag kommt mit erfolgreichem Abschluss des Bestellvorgangs über die vom Anbieter bereitgestellte Stripe-Checkout-Seite zustande, sofern die Zahlung erfolgreich autorisiert bzw. angenommen wurde.

3.5 Die tatsächliche Nutzungsberechtigung und der Zugang zur App setzen zusätzlich ein manuelles Onboarding und die anschließende Freischaltung durch den Anbieter voraus.

3.6 Der Anbieter wird den Zugang zur App spätestens bis zum Ende des auf den erfolgreichen Abschluss des Checkout-Prozesses und den Eingang der Zahlung folgenden Werktags freischalten, sofern der Kunde sämtliche für das Onboarding und die Freischaltung erforderlichen Angaben vollständig und zutreffend bereitgestellt hat.

3.7 Der Kunde ist verpflichtet, im Rahmen des Onboardings vollständige und zutreffende Angaben zu machen und Änderungen unverzüglich mitzuteilen.

3.8 Der Anbieter ist berechtigt, die Freischaltung zu verweigern oder aufzuschieben, solange erforderliche Informationen des Kunden nicht vollständig vorliegen oder Anhaltspunkte für eine vertragswidrige oder rechtswidrige Nutzung bestehen.

4. Nutzungsberechtigung, Accounts

4.1 Die Nutzung der App ist nur dem im Vertrag bezeichneten Kunden sowie dem für ihn eingerichteten Nutzerkonto gestattet.

4.2 Der Kunde erhält ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares, auf die Vertragslaufzeit beschränktes Recht, die App im vereinbarten Umfang für eigene geschäftliche Zwecke zu nutzen.

4.3 Eine Weitergabe von Zugangsdaten an Dritte, die Überlassung des Accounts an andere Personen, Account-Sharing sowie jede Form der entgeltlichen oder unentgeltlichen Weiterüberlassung an Dritte sind unzulässig.

4.4 Der Kunde hat seine Zugangsdaten geheim zu halten und vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen. Bei Verdacht auf Missbrauch oder unbefugte Nutzung hat der Kunde den Anbieter unverzüglich zu informieren.

5. Leistungen des Anbieters

5.1 Der Anbieter stellt dem Kunden die App während der Vertragslaufzeit in ihrer jeweils aktuellen Version zur Nutzung über das Internet zur Verfügung.

5.2 Der Anbieter ist berechtigt, die App technisch und funktional weiterzuentwickeln, anzupassen, zu aktualisieren, zu ändern oder einzelne Funktionen zu modifizieren, soweit dadurch der wesentliche Vertragszweck nicht beeinträchtigt wird.

5.3 Der Anbieter schuldet keine bestimmte Verfügbarkeit, kein bestimmtes Service Level und keinen unterbrechungsfreien Betrieb. Wartungen, Sicherheitsupdates, technische Störungen, Einschränkungen von Drittanbietern oder sonstige Umstände können die Nutzbarkeit vorübergehend einschränken. Eine bestimmte Beschaffenheit oder Mindestverfügbarkeit gilt nur, wenn sie ausdrücklich in Textform zugesagt wurde.

5.4 Der Anbieter ist berechtigt, zur Leistungserbringung Dritte, Unterauftragnehmer, technische Dienstleister, Hosting-Anbieter, Zahlungsdienstleister, KI-Anbieter, API-Anbieter und sonstige externe Services einzusetzen.

6. KI-gestützte Ausgaben, Datenquellen, Analysehinweise

6.1 Die App kann Ergebnisse unter Einsatz algorithmischer, automatisierter oder KI-gestützter Systeme erzeugen.

6.2 KI-generierte oder automatisiert erzeugte Inhalte können unvollständig, fehlerhaft, missverständlich, veraltet oder im Einzelfall unzutreffend sein. Sie stellen keine verbindliche Tatsachenfeststellung, keine Rechtsberatung, keine Anlageberatung, keine Kommunikationsberatung und keine sonstige professionelle Beratung dar.

6.3 Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche durch die App erzeugten Ergebnisse vor einer Verwendung, Veröffentlichung, Weitergabe oder sonstigen geschäftlichen Nutzung eigenverantwortlich fachlich zu prüfen.

6.4 Soweit die App auf Daten, Inhalte oder Verfügbarkeiten von Drittanbietern, Plattformen, externen Schnittstellen oder sonstigen externen Quellen aufsetzt, übernimmt der Anbieter keine Gewähr für deren dauerhafte Verfügbarkeit, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität.

7. Mitwirkungspflichten des Kunden

7.1 Der Kunde hat alle Mitwirkungshandlungen rechtzeitig und ordnungsgemäß zu erbringen, die für Onboarding, Freischaltung, Einrichtung und Nutzung der App erforderlich sind.

7.2 Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die von ihm bereitgestellten Angaben, Inhalte, Texte, Bilder und sonstigen Eingaben rechtmäßig sind und keine Rechte Dritter verletzen.

7.3 Der Kunde darf die App nicht missbräuchlich nutzen, insbesondere nicht

- a) rechtswidrige Inhalte eingeben, hochladen oder verarbeiten,
- b) Rechte Dritter verletzen,
- c) Schadcode, Malware, Scripts oder sonstige technisch schädliche Inhalte einbringen,
- d) die App zur Umgehung gesetzlicher Vorschriften oder Rechte Dritter verwenden,
- e) technische Schutzmaßnahmen des Anbieters umgehen,
- f) die App automatisiert in einer Weise nutzen, die die Systeme des Anbieters beeinträchtigt.

7.4 Der Kunde stellt sicher, dass durch seine Nutzung keine datenschutz-, urheber-, marken-, persönlichkeits- oder wettbewerbsrechtlichen Verstöße erfolgen.

8. Nutzerinhalte

8.1 Der Kunde kann im Rahmen der App Texte und Bilder eingeben oder hochladen („Nutzerinhalte“).

8.2 Der Kunde behält an seinen Nutzerinhalten die ihm zustehenden Rechte.



8.3 Der Kunde räumt dem Anbieter für die Dauer der Vertragsbeziehung das nicht ausschließliche, räumlich unbeschränkte, auf den Vertragszweck beschränkte Recht ein, die Nutzerinhalte zu speichern, zu vervielfältigen, zu verarbeiten, zu analysieren, technisch zu bearbeiten und im Rahmen der Leistungserbringung einschließlich der Nutzung durch eingesetzte technische Dienstleister und Unterauftragnehmer zu verwenden, soweit dies zur Bereitstellung und Durchführung der App erforderlich ist.

8.4 Der Kunde sichert zu, dass er zur Nutzung und Übermittlung der Nutzerinhalte berechtigt ist und dass hierdurch keine Rechte Dritter verletzt werden.

8.5 Der Anbieter ist nicht verpflichtet, vom Kunden eingestellte Inhalte vorab rechtlich oder inhaltlich zu prüfen.

9. Preise, Abrechnung, Zahlungsabwicklung

9.1 Es gelten die im Stripe-Checkout bzw. vor Abschluss des Bestellvorgangs ausgewiesenen Preise.

9.2 Die Vergütung ist monatlich im Voraus fällig, sofern im Checkout oder individuell nichts Abweichendes ausgewiesen ist.

9.3 Die Zahlung erfolgt per Kreditkarte über Stripe oder einen vergleichbaren vom Anbieter eingesetzten Zahlungsdienstleister.

9.4 Mit Abschluss des Bestellvorgangs ermächtigt der Kunde den Anbieter bzw. den eingesetzten Zahlungsdienstleister, die bei Vertragsschluss fälligen sowie die während der Vertragslaufzeit jeweils fälligen monatlichen Entgelte über das hinterlegte Zahlungsmittel einzuziehen bzw. zu belasten.

9.5 Der Kunde hat sicherzustellen, dass das hinterlegte Zahlungsmittel gültig ist und ausreichende Deckung besteht.

9.6 Gerät der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, ist der Anbieter berechtigt, den Zugang zur App nach vorheriger angemessener Ankündigung vorübergehend zu sperren, bis die offenen Beträge vollständig beglichen sind. Weitergehende Rechte bleiben unberührt.

9.7 Ein Zurückbehaltungsrecht oder eine Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, soweit seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom Anbieter anerkannt sind.

10. Laufzeit, Verlängerung, Kündigung

10.1 Der Vertrag beginnt mit seinem Zustandekommen gemäß Ziffer 3.4.

10.2 Die Nutzungsberechtigung des Kunden beginnt mit der Freischaltung des Zugangs zur App gemäß Ziffer 3.6.

10.3 Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit.

10.4 Der Vertrag ist von beiden Parteien mit Wirkung zum Ende des jeweiligen laufenden Abrechnungsmonats kündbar.

10.5 Ohne Kündigung verlängert sich das Vertragsverhältnis automatisch jeweils um einen weiteren Abrechnungsmonat.

10.6 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

10.7 Ein wichtiger Grund liegt für den Anbieter insbesondere vor, wenn

- a) der Kunde trotz Mahnung fällige Zahlungen nicht leistet,
- b) der Kunde gegen wesentliche Bestimmungen dieser AGB verstößt,
- c) der Kunde die App rechtswidrig oder missbräuchlich nutzt,
- d) durch die Nutzung des Kunden Rechte Dritter oder die Sicherheit, Integrität oder Funktionsfähigkeit der Systeme des Anbieters gefährdet werden.

10.8 Kündigungen bedürfen mindestens der Textform.

11. Sperrung

11.1 Der Anbieter ist berechtigt, den Zugang des Kunden vorübergehend oder dauerhaft zu sperren, wenn tatsächliche Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass der Kunde gegen diese AGB, gegen geltendes Recht oder gegen Rechte Dritter verstößt oder wenn ein sonstiger wichtiger Grund vorliegt.

11.2 Der Anbieter wird bei einer Sperrung die berechtigten Interessen des Kunden angemessen berücksichtigen.

11.3 Im Fall einer berechtigten Sperrung bleibt die Pflicht des Kunden zur Zahlung vereinbarter Entgelte unberührt, soweit der Kunde die Sperrung zu vertreten hat.

12. Vertraulichkeit

12.1 Die Parteien verpflichten sich, alle ihnen im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis bekannt werdenden vertraulichen Informationen der jeweils anderen Partei geheim zu halten und nur für Zwecke der Vertragsdurchführung zu verwenden.

12.2 Als vertraulich gelten insbesondere nicht öffentlich bekannte geschäftliche, technische, organisatorische und wirtschaftliche Informationen, Zugangsdaten, Produktinformationen, Analysen, Auswertungen, Systemlogiken sowie sonstige Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse.

12.3 Die Geheimhaltungspflicht gilt nicht für Informationen, die

- a) der empfangenden Partei bei Offenlegung bereits rechtmäßig bekannt waren,
- b) ohne Verstoß gegen diese Vereinbarung öffentlich bekannt sind oder werden,
- c) der empfangenden Partei von einem berechtigten Dritten rechtmäßig mitgeteilt wurden,
- d) aufgrund gesetzlicher Vorschriften, behördlicher Anordnung oder gerichtlicher Entscheidung offengelegt werden müssen.

12.4 Die Geheimhaltungspflicht gilt über die Beendigung des Vertrags hinaus für einen Zeitraum von drei Jahren fort.

13. Rechte an der App, Schutzrechte, Nutzungsbeschränkungen

13.1 Sämtliche Rechte an der App, an der zugrunde liegenden Software, an Datenbanken, Konzepten, Strukturen, Designs, Auswertungslogiken, Kennzeichen, Marken, Inhalten und sonstigen Bestandteilen der Leistung verbleiben beim Anbieter oder den jeweiligen Rechteinhabern.

13.2 Der Kunde ist nicht berechtigt,

- a) die App oder Teile hiervon zu vervielfältigen, zu bearbeiten, öffentlich zugänglich zu machen oder weiterzugeben, soweit dies nicht ausdrücklich erlaubt ist,
- b) den Quellcode zu ermitteln oder durch Dritte ermitteln zu lassen, insbesondere durch Reverse Engineering, Dekompilierung oder Disassemblierung, soweit dies nicht zwingend gesetzlich erlaubt ist,
- c) die App für Dritte als eigene oder fremde Serviceleistung bereitzustellen,
- d) Kennzeichen-, Urheberrechts- oder Schutzrechtsvermerke zu entfernen oder zu verändern.

13.3 Die vom Kunden innerhalb der App erzeugten Ergebnisse dürfen vom Kunden für eigene interne geschäftliche Zwecke genutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte, Veröffentlichung oder sonstige externe Nutzung ist nur zulässig, soweit dies vertraglich vereinbart ist oder der Anbieter vorab in Textform zugestimmt hat.

14. Sachmängel

14.1 Für die Beschaffenheit der App ist ausschließlich die zwischen den Parteien ausdrücklich vereinbarte Leistungsbeschreibung maßgeblich.

14.2 Unerhebliche Abweichungen, technisch bedingte Einschränkungen, nur vorübergehende Beeinträchtigungen sowie Beeinträchtigungen aufgrund von Drittanbietern, Netzausfällen, höherer Gewalt oder fehlender Mitwirkung des Kunden stellen keinen Mangel dar.

14.3 Der Kunde hat Mängel unverzüglich in Textform unter möglichst genauer Beschreibung der Umstände anzuzeigen.

14.4 Der Anbieter ist bei berechtigten Mängeln zunächst zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist berechtigt. Erst wenn die Nacherfüllung endgültig fehlschlägt oder unzumutbar ist, kann der Kunde die gesetzlichen Rechte im Rahmen der nachfolgenden Haftungsregelungen geltend machen.

15. Haftung

15.1 Der Anbieter haftet unbeschränkt

- a) bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit,
- b) bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit,
- c) soweit der Anbieter eine ausdrückliche Garantie übernommen hat.

15.2 Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

15.3 Im Übrigen ist die Haftung des Anbieters bei einfacher Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

15.4 Soweit die Haftung des Anbieters beschränkt oder ausgeschlossen ist, gilt dies auch zugunsten seiner gesetzlichen Vertreter, Organe, Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und sonstigen Beauftragten.

15.5 Der Anbieter haftet insbesondere nicht für

- a) die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Eignung KI-generierter oder automatisiert erzeugter Ergebnisse,
- b) Entscheidungen des Kunden, die auf Grundlage der App oder ihrer Ausgaben getroffen werden,

- c) Ausfälle, Störungen oder Einschränkungen, die auf Leistungen Dritter, externe Plattformen, APIs, Hosting-, Zahlungs- oder KI-Dienstleister zurückzuführen sind,
- d) Datenverluste, soweit diese durch eine dem Kunden zumutbare Datensicherung hätten vermieden werden können.

16. Freistellung

16.1 Der Kunde stellt den Anbieter auf erstes Anfordern von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer rechtswidrigen Nutzung der App durch den Kunden oder auf vom Kunden eingebrachten Inhalten beruhen, sofern der Kunde die Rechtsverletzung zu vertreten hat.

16.2 Die Freistellung umfasst auch die angemessenen Kosten der Rechtsverteidigung.

16.3 Der Anbieter wird den Kunden über geltend gemachte Ansprüche unverzüglich informieren und ihm, soweit zumutbar, Gelegenheit zur Abwehr geben.

17. Datenschutz

17.1 Die Parteien beachten die jeweils anwendbaren datenschutzrechtlichen Vorschriften.

17.2 Nähere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Anbieter ergeben sich aus der gesonderten Datenschutzerklärung des Anbieters.

17.3 Soweit für die Nutzung der App der Abschluss eines Auftragsvertrags erforderlich ist, werden die Parteien einen solchen gesondert abschließen.

17.4 Der Kunde bleibt datenschutzrechtlich verantwortlich für die Rechtmäßigkeit der von ihm in die App eingegebenen oder hochgeladenen personenbezogenen Daten.

18. Änderungen der AGB

18.1 Der Anbieter ist berechtigt, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, sofern die Änderungen erforderlich sind, um

- a) gesetzliche oder regulatorische Vorgaben umzusetzen,
- b) technische oder funktionale Änderungen der App abzubilden,
- c) Vertragslücken zu schließen oder Äquivalenzstörungen zu beseitigen,
- d) das Vertragsverhältnis an veränderte Markt- oder Leistungsbedingungen anzupassen, und den Kunden hierdurch nicht unangemessen benachteiligen.

18.2 Änderungen werden dem Kunden in Textform mitgeteilt.



18.3 Widerspricht der Kunde einer Änderung nicht innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Mitteilung in Textform, gelten die Änderungen als angenommen, sofern der Anbieter den Kunden in der Änderungsmitteilung gesondert auf diese Folge hingewiesen hat.

18.4 Bei einem fristgerechten Widerspruch gelten die bisherigen AGB fort. Der Anbieter ist in diesem Fall berechtigt, das Vertragsverhältnis mit der für ordentliche Kündigungen geltenden Frist zu kündigen.

19. Schlussbestimmungen

19.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

19.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis ist, soweit gesetzlich zulässig, Berlin.

19.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

19.4 Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen mindestens der Textform, soweit nicht gesetzlich eine strengere Form vorgeschrieben ist.